

## Johanniter er erneut Siegel

Freude auch im  
Sulinger Verband

SULINGEN. Das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI), das Gütezeichen für seriöse Spendenorganisationen, wird jährlich verliehen und ist eine begehrte Auszeichnung.

rungsschu  
und der B  
Das DZ  
ren als  
TÜV und  
miertes S  
Jahr an  
die Finan  
freiwillig  
Geprüft v  
rem Mit  
endu  
islag  
isati  
orau  
les  
gem  
on V  
toste  
ben.  
Joh  
it' m  
igter  
He  
md  
rmit  
n d  
oner  
carit  
von  
enac  
Juge  
dien  
e M  
zart  
iere  
c hu  
nd  
en  
i na  
n la  
ten  
zule  
ach



22. Januar 2014

www.aller-weser-verlag.de

6. Jahrgang - Nr. 03

# Sulinger

Wochen-Tipp

## Wochenblatt

### Neu am Start: „Cowgirls aus Neuenkirchen“

#### Mädchengruppe beim Westernreiten

BLOCKWINKEL/DÖNSEL. Die Begeisterung fürs Westernreiten entstand bei der Neuenkirchener Mädchengruppe des Stephansstiftes beim Besuch des berühmten Quarterhorse-Wallachs „Ballermann-Mitch“ auf der Blockwinkeler Ranch von Annette und André Engelhardt (wir berichteten). Voller Vorfreude folgten die sechs Neuenkirchenerinnen nun gemeinsam mit ihrer Gruppenleiterin Katharina Pohl (Stephanstift) der Einladung der Engelhardts, die Westernreitpraxis auf dem Rücken der Pferde zu erkunden. Hierzu ging es zum

Westernreitsportzentrum nach Dönsel (bei Diepholz), wo Europameister 2011 und Trainer A Ralf Seedorf gemeinsam mit seiner Frau Melanie die „Roofman-Ranch“ betreibt.

Dem herzlichen Empfang durch Familie Seedorf folgte eine Besichtigung des Westernreitsportzentrums und ein kurzer Besuch von „Ballermann-Mitchs“ Eltern, die ihr Zuhause auf der „Roofman-Ranch“ haben. Es gab viel zu sehen und zu lernen, bevor die jungen Mädchen dann aber im Westernsattel Platz nehmen konnten.

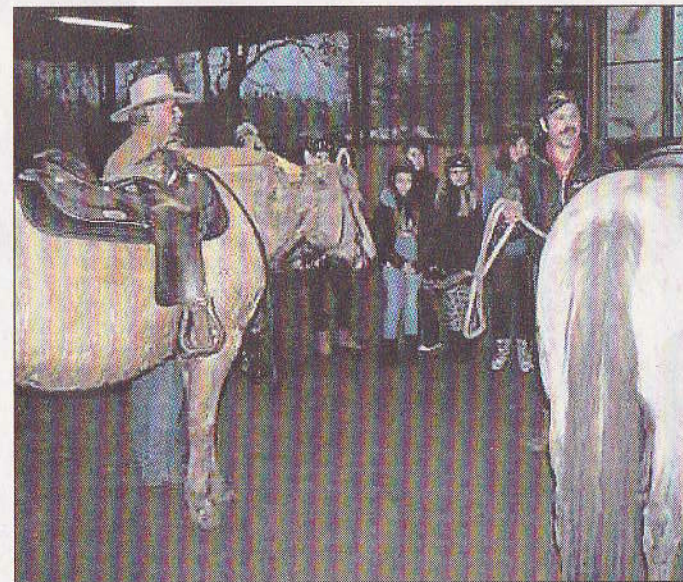
Kaum im Sattel, verwandelten sich die Mädchen zu echten „Cowgirls“, die mit großem Spaß und Interesse dem

Unterricht durch Ralf Seedorf folgten und dabei enormes Talent zeigten. Zunächst assistiert von Annette und André Engelhardt, entwickelten die jungen Reiterinnen schnell eine erstaunliche Begeisterung und Eigendynamik auf dem Rücken ihrer Pferde. So zogen sie bereits nach kurzer Zeit im Schritt und Trab allein – aber immer im wachsamen Blick von Ralf Seedorf und seinen Assistenten – ihre Bahnen durch die Reithalle des Westernreitsportzentrums.

Ebenfalls tief beeindruckt von den Fertigkeiten „ihrer“ Mädchen zeigte sich Claudia Ehlers vom Stephansstift, die es sich nicht nehmen ließ, den Westernreitunterricht persönlich zu verfolgen. Auch Karl-

Heinz Jantzon, Initiator des Sulinger Wichtelgartens und Förderer der Jugendarbeit des Stephansstifts, zählte zu den interessierten Zuschauern und nahm wertvolle Informationen für künftige (Reit-)Projekte mit nach Hause.

Obwohl ganz neu am Start hätten es die „Cowgirls aus Neuenkirchen“ noch länger als Reiterinnen aushalten können. Und daher ist natürlich längst ein Wiedersehen geplant: Am den ersten Sonntag im Mai sind sie wieder unterwegs – Ziel ist das große Westernreitturnier in Nienstedt. Dort gibt es auch ein Wiedersehen mit „Ballermann-Mitch“, dem Quarter der „Ballermann-Ranch“, der auch in Nienstedt „antritt“.



ZU EINEM vollen Erfolg wurde jetzt die erste Westernreitstunde des Neuenkirchener Mädchengruppe. Foto: privat